



JULES VERNE

Jules Verne wurde am 8. Februar 1828 als ältestes Kind des französischen Rechtsanwalts Pierre Verne und dessen Ehefrau Sophie Allotte de la Fuye in Nantes geboren. Im Alter von elf Jahren versuchte er vergeblich, auf einem Schiff nach Indien anzuheuern. Er studierte Jura in Nantes und Paris. Er freundete sich mit Alexandre Dumas dem Älteren (1802 - 1870) an und begann, mit dem etablierten Schriftsteller gemeinsam Dramen und Opernlibretti zu schreiben – unter Vernachlässigung seines Studiums. Sein erstes Bühnenstück hatte am 12. Juni 1850 im Théâtre Historique Premiere. Sein Vater war darüber keineswegs erfreut.

Statt die Kanzlei seines Vaters zu übernehmen, schlug Jules Verne sich einige Jahre als Sekretär des Théâtre Lyrique durch und begann 1856, an der Börse zu spekulieren. 1857 heiratete er die Witwe Honorine Morel, die zwei Töchter mit in die Ehe brachte und in 1861 den Sohn Michel gebar.

Bald darauf begann Jules Verne, Abenteuerromane zu schreiben. Er gilt heute als einer der Begründer der Science-Fiction-Literatur. Unter dem Titel "Cinq semaines en ballon" ("Fünf Wochen im Ballon") veröffentlichte der Jugendbuch-Verleger Pierre-Jules Hetzel 1863 Jules Vernes authentisch wirkenden, aber frei erfundenen "Bericht" über eine Entdeckungs- und Forschungsreise von Sansibar bis Senegal. Schließlich unterschrieb Jules Verne einen Vertrag mit Pierre-Jules Hetzel, in dem er sich gegen ein entsprechendes Honorar verpflichtete, jährlich zwei Bände für die Buchreihe "Voyages extraordinaires" zu verfassen. Welterfolge wurden vor allem Jules Vernes Romane "Vingt mille lieues sous les mers" (1870; "20 000 Meilen unter dem Meer") und "Le tour du monde en quatre-vingts jours" (1873; "Reise um die Welt in 80 Tagen"). Natürlich hielten seine damaligen Leser U-Boote oder Mondraketen für Utopien; sie konnten nicht ahnen, dass man sie im 20. Jahrhunderts bauen würde.

Jules Verne wurde sehr wohlhabend; er reiste viel und recherchierte dabei für seine Buchprojekte 1871 zog er mit seiner Familie nach Amiens, wo er 1888 in den Stadtrat gewählt wurde, ein Amt, das er bis zu seinem Tod 24. März 1905 ausübte.